

Ardagger – Schotterrasen in Siedlungsstraßen

Thema

Alternativen zur Versiegelung im öffentlichen Raum

Ort/Gemeinde

Marktgemeinde Ardagger

Bodenrelevanz

Befestigung ohne Versiegelung;
Erhöhung der Freiraumqualität

Realisierungszeitraum

2006-2009

Projektträger

Marktgemeinde Ardagger

Finanzierung

Kosten: € 24.790,--
Gefördert durch den NÖ
Landschaftsfonds

Ansprechpartner

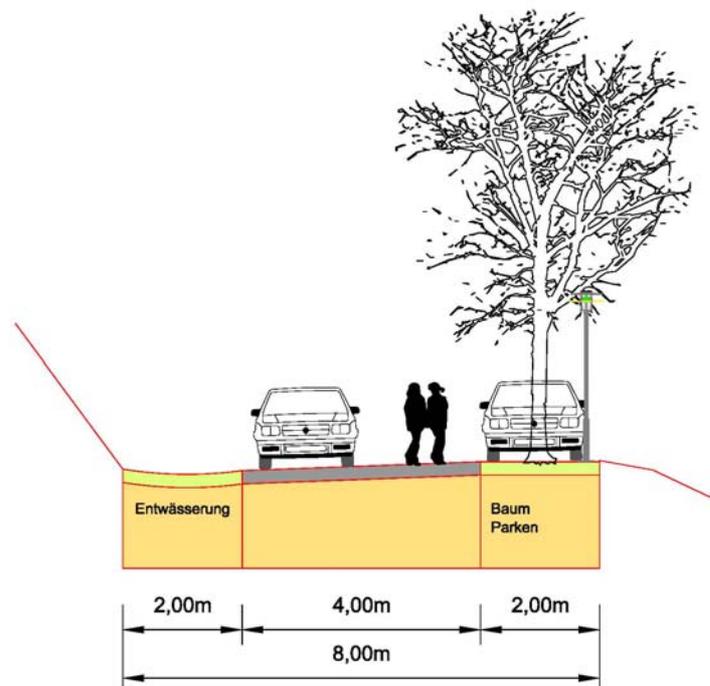
Bgm. DI Johannes Pressl
E-Mail:
buergermeister@ardagger.gv.at
Tel: 0676/604 77 28

Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Ardagger ist aufgrund der Lage direkt an der Donau immer wieder selbst von Hochwasser-Ereignissen betroffen.

Aus diesem Grund herrscht besonderes Interesse, Wasser bereits in der Fläche zu versickern und den Oberflächenwasserabfluss in den Vorfluter zu reduzieren.

Bei Siedlungsstraßen besteht nicht die Notwendigkeit, die gesamte Straßenbreite von einer Haus-Grundstücksgrenze bis zur gegenüberliegenden mit Asphalt zu befestigen. Die Gemeinde hat sich daher entschieden, auf zwei Testflächen nur eine 4 m breite Fahrbahn zu befestigen und die Randbereiche (2 m) mit Schotterrasen auszuführen.



unser Boden wir stehen drauf!



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

www.unserboden.at

Web – Site

www.ardagger.gv.at

Involvierte Organisationen

Marktgemeinde Ardagger
Umsetzung: externe Firmen in
Zusammenarbeit mit dem
Bauhof (v.a. bei der
Anwuchspflege)

Ergebnisse

Es wurden Schotterrassenflächen (ca. 400 m²) in
Siedlungsstraßen angelegt.

Eine Versuchsfläche wurde in Markt Ardagger auf
ca. 300 m² und eine zweite in der KG Kollnitzberg
ca. 100 m² angelegt.

Die Mehraufwendungen für die Anlage der
Schotterrassenerrichtung wurden im Rahmen eines
Pilotprojektes gefördert.

Bei den Bereichen, die im Rahmen des Projektes
neu angelegt wurden, handelt es sich einerseits um
Siedlungsstraßen und andererseits um Stellplätze
mit externer Nutzung bei der Volks- und
Hauptschule.

